

15. September 2022

RNATICS erhält renommierten Pharma Trend Image & Innovation Award 2022 für neuartiges Medikament gegen COVID-19

München – Die RNATICS GmbH erhält den diesjährigen Pharma Trend Image & Innovation Award Top 2 „Das Innovativste Produkt®“ in der Kategorie Sprunginnovation für ihre Arzneimittelentwicklung RCS-21 zur Behandlung von akut entzündlichen Lungenerkrankungen und COVID-19.

Bereits zum 23. Mal wurden im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung und unter der Schirmherrschaft des Bayerischen Gesundheitsministers Klaus Holetschek, MdL, die in der Branche auch als Pharma-Oskar bekannten Pharma Trend Image & Innovation-Auszeichnungen in unterschiedlichen Kategorien verliehen.

Der Pharma Trend ist die Benchmark-Studie zu Innovation und Nachhaltigkeit, die im Auftrag der Zeitschrift PharmaBarometer seit dem Jahr 2000 durchgeführt wird und mittels Befragung von über 1.000 Ärzten, Apothekern und Patienten als Basis für den Award dient. In Zusammenarbeit mit Bio^M, einer im Auftrag des Bayerischen Wirtschaftsministeriums agierenden Netzwerkorganisation der Biotechnologiebranche, wurde auch dieses Jahr wieder „Das Innovativste Produkt®“ in der Kategorie Sprunginnovation gekürt.

RCS-21 ist ein neues, inhalierbares RNA-Medikament, das in der Lunge gezielt in Makrophagen, einer Gruppe von Immunzellen, wirkt. Bei schweren Verläufen von COVID-19 kommt es fast ausnahmslos zu einer krankhaft übersteigerten Aktivierung des Immunsystems in der Lunge. Diese Überaktivierung führt zu einer Schädigung der Lunge und der bei COVID-19 typischen Vernarbung, sogenannter Fibrose. RCS-21 richtet sich somit nicht gegen das SARS-CoV-2 Virus selbst, sondern gegen die Überaktivierung der Makrophagen und die damit einhergehende, dauerhafte Schädigung der Lunge als Konsequenz der Virus-Infektion. Damit ist der Wirkstoff voraussichtlich unabhängig von der jeweils aktuellen Virusvariante wirksam und könnte auch bei Long-COVID Erkrankungen eingesetzt werden.

„Der RNA-basierte Wirkstoff ist an ein spezifisches Zucker-Molekül gekoppelt zum selektiven Einschleusen in die Makrophagen. Es ist das erste Medikament dieser Wirkstoffklasse mit einem derartigen zielgerichteten Delivery-Mechanismus. Es kann dadurch höhere therapeutische Konzentrationen in Makrophagen und somit einen größeren therapeutischen Effekt erreichen. Zudem wird die Aufnahme in

andere Zelltypen und Organe und damit mögliche Nebenwirkungen effektiv vermeiden“, erläutert Prof. Stefan Engelhardt, Mitgründer der RNATICS GmbH, in dessen Arbeitsgruppe am Institut für Pharmakologie und Toxikologie der Technischen Universität München das Wirkprinzip entwickelt wurde.

In präklinischen Versuchen hat RCS-21 bereits seine Wirksamkeit gegen Lungenschäden unter Beweis gestellt. Die Erprobung in einer klinischen Studie wird durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) mit über 7 Mio. € gefördert.

„Wir freuen uns außerordentlich über die Auszeichnung beim renommierten Pharma Trend Image & Innovation Award „Das Innovativste Produkt®“ – Sprunginnovation, das bestärkt uns, diese wichtige Medikamentenentwicklung weiter zu verfolgen. Wir bedanken uns bei der Jury für das Votum“, zeigt sich Dr. Thomas Frischmuth, CEO der RNATICS GmbH, sehr erfreut.

„Die Herausforderungen der COVID-19 Pandemie werden uns auch weiterhin beschäftigen und wir wollen mit RCS-21 einen Beitrag zur Eindämmung der schwerwiegenden Folgen leisten. Dabei sind wir äußerst dankbar für die Unterstützung durch das BMBF, um die Wirksamkeit des Medikaments in einer ersten klinischen Studie nachweisen zu können“, ergänzt Prof. Klaus Rabe, Chief Medical Officer der RNATICS GmbH und renommierter Lungenspezialist an der LungenClinic Großhansdorf.

Über RNATICS:

Die RNATICS GmbH ist ein junges, innovatives Biotech-Unternehmen und entwickelt neuartige, Zucker-gekoppelte RNA Therapeutika zur Inhibition von krankheitsverursachenden RNAs in Makrophagen, spezialisierte Zellen des Immunsystems. Diese zukunftsweisende Art des Delivery ermöglicht RNA-Therapien in menschlichen Organen, die bislang für diese Art der Therapie nicht zugänglich gewesen sind. Das eröffnet große Potentiale für Therapien bei zahlreichen bislang schwer zu behandelnden Erkrankungen.

Der am weitesten fortgeschrittene Arzneimittel-Kandidat ist RCS-21, ein Medikament zur Behandlung von schwerwiegenden Fällen von COVID-19. RCS-21 wird dem Patienten per Inhalation verabreicht und unterdrückt die Überaktivierung des Immunsystems in der Lunge als Folge einer SARS-CoV-2 Infektion. Die klinischen Studien zu RCS-21 starten im Jahr 2023.

Kontakt:

Dr. Johannes Schmidt

Chief Operating Officer

RNATICS GmbH

Am Klopferspitz 19a

D-82152 Martinsried/Planegg

j.schmidt@rnatics.com // www.rnatics.com